

Und es wird gepredigt werden dies
Evangelium vom Reich in der ganzen Welt
zum Zeugnis für alle Völker,
und dann wird das Ende kommen.

Mt 24.14



NEWS LETTER

SEPTEMBER 2024

Chosica/Santa Eulalia PERU

Als vor über 30 Jahren die Arbeit in Chosica, einem Vorort von Lima, mit einem Büro für Bibelfernkurse und einer Familiengruppe begann, ahnte niemand, was Gott einmal daraus machen würde. Damals haben Sergio und Marcela die Mädchen Karla, Sarai und Maricarmen in ihre Familie aufgenommen, zu ihrer eigenen Tochter Marcelita. Alle 4 Mädchen arbeiten inzwischen aktiv und eifrig mit, und aus den kleinen Anfängen in Chosica ist ein Missionswerk im benachbarten Santa Eulalia gewachsen, das in diesen folgenden Bereichen aktiv ist:

- Evangelisation und Gemeindebau
- 4 Gemeindegründungen
- Christliche Schule "El Redentor" mit 160 Schülern
- Freizeiten für Kinder und Jugendliche in einem eigenen Freizeitheim
- und soziale Hilfsprogrammen für bedürftige Familien.



Nord Kaukasus

Der Nord Kaukasus bleibt weiter angespannt. Diesen Sommer gab es mehrere Anschläge auf Synagogen und Kirchen, dabei wurde leider auch ein Rabbi getötet. Die Propaganda nach dem 8ten Oktober trägt böse Früchte. Unsere Arbeiter in der Region berichten, dass die Situation in der Bevölkerung immer angespannter wird. Dennoch bleiben sie mutig dran und verbreiten weiter die Gute Nachricht von Jesus dem Friedefürsten. Sie haben es selbst erlebt wie ER ihr Leben neu gemacht hat und tragen diese gute Nachricht auch in die meist für Ausländer unzugänglichen Städte und Dörfer. Vor einigen Wochen ist etwas ganz besonderes passiert: Zwei Personen haben sich taufen lassen. Beide sind die allerersten Jesusnachfolger aus ihrem Volk. (Das Volk der Karata & Chamalal). Betet bitte für diese Völker aber auch für diese zwei Personen, dass sie wachsen und unser Gott auch weiter Licht in diese Völker bringt, wo bisher nur Dunkelheit war.
Herzlich verbunden,
Eduard und Irina



Makunda/Botswana



Unsere Freunde und Partner in Botswana, John und Yvonne Lübbe, begleiten und unterstützen die Arbeit von Pastor Tepper. Sie berichten:

Betet für die Makunda Arbeit unter den Hereros von Botswana. Vor einigen Wochen erhielt Tepper Besuch aus Windhoek, Namibia... die Evangelische Bibel Gemeinde (Evangelical Bible Church) unterstützt diese Arbeit finanziell und macht einen Besuch 1-2 mal im Jahr, um Tepper mit Familie zu ermutigen auf seinem doch sehr 'einsamen Posten'. Eure Unterstützung hat die Anschaffung dieses Zeltes, der Tische und Stühle ermöglicht. Die Arbeit wächst langsam. Bitte betet für Tepper, dass er immer wieder Mut und Freude hat, das Evangelium seinen Volksgenossen zu vermitteln.

Botswana wird im November ihre Regierung neu wählen. Man erhofft sich eine Regierung, die sich echt für das Wohl der Bevölkerung einsetzt und nicht nur auf Profit und Macht konzentriert ist.

Nochmals, einen herzlichen Dank für eure Unterstützung im Gebet und finanziell. Diese Unterstützung wird SEHR geschätzt! In herzlicher Verbundenheit.

John und Yvonne Lübbe



Living Sound/Uganda

In diesem Jahr konnte "Living Sound" auf 45 Jahre Missionsdienst zurückschauen. Gott hat durch diesen Dienst viel bewegt, auch durch die Konzertreisen hier in Deutschland. Besonders dankbar sind Steven und Mary Ogwang für die vielen Gemeindegründungen, die durch ehemalige Chormitglieder in Uganda und weltweit gewachsen sind. Das haben sie im Juli gefeiert durch Konzerte in verschiedenen Gemeinden Ugandas und durch eine Konferenz, auf der sie Gott für den Segen der vergangenen Jahre gedankt haben. Ihr missionarischer Dienst geht weiter und ist ein Segen für viele Menschen. Wir beten um weiteren Segen Gottes für die kommenden Jahre und werden diese Arbeit auch weiterhin unterstützen.



AFTA – Arabs for the Arabs

Aktuelle Gebetsanliegen aus der Arbeit von AFTA im Nahen Osten und Nordafrika:

Mariam in Kairo: Sie und ihr Mann, ein AFTA-Gemeindegründer, hatten Anfang Juli einen Autounfall. Nach drei Tagen auf der Intensivstation erlag sie ihren Verletzungen und hinterließ ihren Mann und zwei kleine Kinder. AFTA hilft ihrem Mann, seinen Schock und seine Trauer zu überwinden. Bitte beten Sie für ihre Familie, während sie den Verlust ihrer Frau und Mutter verkraftet.

Bruder M in Nordafrika: Die Polizei brachte ihn Ende Juni zum Verhör; nach ein paar Tagen Verhör wurde er freigelassen. Er floh nach Malaga, Spanien, und blieb dort, während sein Anwalt mit den Behörden zusammenarbeitete, um seine Sicherheit zu gewährleisten. Gelobt sei der Herr! Er konnte ohne Zwischenfälle in sein Land zurückkehren.

Bitte beten Sie weiterhin für die Sicherheit und den Erfolg unserer Gemeindegründer, während sie sich gegen die Dunkelheit wehren. Vielen Dank, dass Sie uns beistehen, während wir die frohe Botschaft mit den Menschen in der muslimischen Welt teilen.



Gemeindegründung Huancayo/Peru

Unser Freund und Mitarbeiter Marcelino geht persönlich durch eine sehr schwere Zeit, da er seine Wohnung verlassen muss und keine eigene Bleibe hat. Er wird in ein kleines Dorf in der "Montana" umziehen, wo er zwar ein eigenes Grundstück hat aber nur unter einem Wellblechdach ohne Wände leben wird. Wir bitten um Gebet für ihn und wollen ihn in dieser schwierigen Situation unterstützen. Die Arbeit in Huancayo (Gemeinde in Huayucachi, Bibelfernkurse und Blättermission) wird er weiterhin durch Reisen nach Huancayo einmal im Monat betreuen.



So geht Jüngerschaft!
Vormachen
Helfen
Beobachten
Gehen



Durch Jünger, die andere zu Jüngern machen, breitet Gott in aller Welt seine Gute Nachricht von der Vergebung in Jesus aus. Diese Bewegung wollen wir fördern, und deshalb unterstützen und ermutigen wir Mitarbeiter, wo immer Gott uns dazu die Gelegenheit gibt.

Danke dass Ihr durch eure Gebete und eure Unterstützung ein Teil dieser weltweiten Bewegung seid.

Mit herzlichem Grüßen,

Thomas und Hermine Milk für das ganze APOYO-Team.

Apoyo e.V.
Hauptstr. 245 C
44649 Herne
Tel.: 02325 66 69 79
Mobil: 0163 6781654

Bankverbindung:
Apoyo e.V.
KD-Bank ·
BIC: GENODE1DKD
IBAN: DE21 3506 0190 2100 0340 10